

Fabian Merz

bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger
Blumenstraße 3
40667 Meerbusch



Feuerstättenbescheid

Seite 1 von 3

Tel.: 02132 915885

Fax: 02132 915884

info@fabianmerz.de

Fabian Merz - Blumenstraße 3 - 40667 Meerbusch

Frau
Martina Wilhelms
Botnegrenda 51
5244 FANA Norway

Kreis: Rhein-Kreis Neuss
Kehrbezirks-Nr.: 20

Objekt Nr. 03-072-6

Datum 28.01.2026

für Gebäude:

**Taubenacker 6
40668 Meerbusch Lank-Latum**

Feuerstättenbescheid

nach § 14a Schornsteinfeger-Handwerksgesetz (SchfHwG) vom 26. November 2008 (BGBl. I S. 2242),
zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 3. April 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 106)

Sehr geehrte Frau Wilhelms,

als Ergebnis der Feuerstättenschau vom 28.01.2026 wird festgestellt, dass in o.a. Liegenschaft die nachstehend aufgeführten Anlagen betrieben werden. Diese Anlagen sind nach § 1 Abs. 1 der Verordnung über Kehrung und Überprüfung von Anlagen (Kehr- und Überprüfungsordnung - KÜO) vom 16.06.2009 (BGBl. I S. 1292) zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 15. Januar 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 12) regelmäßig zu überprüfen. Nach § 1 SchfHwG sind Sie als Eigentümer der Anlagen verpflichtet, die Ausführung der angegebenen Arbeiten zu den vorgegebenen Terminen durch einen einschlägigen Schornsteinfegerbetrieb (§ 2 Abs. 1 und 2 und § 3 Abs. 1 Satz 1 SchfHwG) fristgerecht zu veranlassen.

Nr.	Anlage (Art/Standort oder Verweis auf Anlage)	1. Termin	2. Termin	3. Termin	4. Termin	Rechtsgrundlage
1	Schornstein für Öl-Heizkessel im KG Einfamilienhaus Keller	01.01. bis 30.04.*				Überprüfung gem. KÜO Anlage 1 Nr. 2.6 zu §1 Abs.4
2	Öl-Heizkessel im KG Einfamilienhaus Keller	01.01.2028 bis 30.04.2028				Messung gem. 1.BImSchV §15 Abs.3 Nr.2
3	Öl-Heizkessel im KG Einfamilienhaus Keller	01.01. bis 30.04.*				Überprüfung gem. KÜO Anlage 1 Nr. 2.6 zu §1 Abs.4

Termine ohne Jahresangabe bedeutet jährliche Ausführung.

mit * gekennzeichnete Termine sind erst ab dem Folgejahr durchzuführen

Für den Erlass dieses Feuerstättenbescheides bin ich gemäß §14a SchfHwG zuständig.

Der Erlass des Feuerstättenbescheides ist gebührenpflichtig. Sie erhalten diesbezüglich eine gesonderte Rechnung.

Begründung

Nach § 1 Absatz 1 SchfHwG sind Eigentümer eines Grundstücks oder einer kehr- und überprüfungspflichtigen Anlage verpflichtet, fristgerecht die Reinigung und Überprüfung von kehr- und überprüfungspflichtigen Anlagen, sowie die nach der jeweils geltenden Fassung der Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen (1. BImSchV) vorgeschriebenen Schornsteinfegerarbeiten zu veranlassen. Da Sie Eigentümer des oben genannten Grundstücks und/oder Eigentümer von auf diesem Grundstück befindlichen Feuerungsanlagen sind, obliegt Ihnen die Pflicht, die gesetzlich vorgeschriebenen Schornsteinfegerarbeiten fristgerecht zu veranlassen.

Reinigung von Schornsteinen (senkrechter Teil von Abgasanlagen) für feste und flüssige

Objekt Nr.	03-072-6
Datum	28.01.2026
<i>für Gebäude:</i>	
Taubenacker 6	
40668 Meerbusch Lank-Latum	

Brennstoffe

Die Verpflichtung, Schornsteine gemäß vorstehender Auflistung fristgerecht kehren zu lassen, ergibt sich aus Anlage 1 zu § 1 Absatz 4 Kehr- und Überprüfungsordnung.

Da Sie Eigentümer der im Bescheid näher benannten Schornsteine sind, ist/sind die Kehrung(en) von Ihnen fristgerecht zu veranlassen.

Überprüfen von Abgaswegen (Strömungsstrecken der Abgase vom Brenner bis zum Eintritt in die Abgasleitung/Schornstein) für flüssige und gasförmige Brennstoffe

Die Verpflichtung, Abgaswege einschließlich der Feststellung des Kohlenmonoxidgehaltes gemäß vorstehender Auflistung fristgerecht überprüfen, ggf. reinigen zu lassen, ergibt sich aus § 1 Absatz 2 Kehr- und Überprüfungsordnung.

Da Sie Eigentümer der im Bescheid näher benannten Abgaswege sind, ist/sind die Überprüfung/en, bzw. Reinigung/en sowie die CO-Messung von Ihnen fristgerecht zu veranlassen.

Messen

Die Verpflichtung, eine Emissionsmessung zu veranlassen, ergibt sich aus § 15 Absatz 1 bis 3 der Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen (1. BImSchV). Gemäß § 15 der 1. BImSchV hat der Betreiber einer wiederkehrend messpflichtigen Feuerungsanlage mit einer Nennwärmeleistung von 4 Kilowatt oder mehr die Einhaltung der jeweiligen Anforderungen durch wiederkehrende Messungen feststellen zu lassen.

Sie betreiben als Eigentümer eine diesen Vorschriften entsprechende Feuerungsanlage. Deshalb ergibt sich für Sie, auch diese Schornsteinfegerarbeiten fristgerecht zu veranlassen.

Bescheidkosten

Bescheid: Gemäß § 20 des Schornsteinfegerhandwerksgesetz (SchfHwG) in Verbindung mit Anlage 3 zu §6 der Kehr- und Überprüfungsordnung (KÜO) ist dieser Bescheid kostenpflichtig.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe/Zustellung Klage beim Verwaltungsgericht schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die Klage kann auch in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Verwaltungsgerichten und Finanzgerichten im Land Nordrhein-Westfalen - ERVVO VG/FG - vom 07.11.2012 (GV.NRW S. 548) eingereicht werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Hinweise:

Die fristgerechte Durchführung der oben genannten Arbeiten ist mir nach § 4 Abs. 1 SchfHwG jeweils über ein Formblatt (s. Anlage 2 der Bundes-KÜO) innerhalb von 14 Tagen nach dem letzten Tag des festgesetzten Zeitraumes nachzuweisen. Der Nachweis ist erbracht, wenn mir das Formblatt vollständig zugegangen ist. Verantwortlich für die Übermittlung des Nachweises sind Sie als Eigentümer (§ 4 Abs. 3 SchfHwG). Das Formblatt und die Bescheinigungen müssen jedoch spätestens 14 Tage nach der Durchführung der Schornsteinfegerarbeiten abgesendet werden.

Bei Fragen zum Feuerstättenbescheid stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Dieser Bescheid gilt bis zur nächsten durchzuführenden Feuerstättenschau. Sollten sich vorher schon Änderungen ergeben, wird er durch einen neuen Bescheid ersetzt. Nach § 1 Abs. 2 SchfHwG sind mir Änderungen an kehr- und überprüfungspflichtigen Anlagen, der Einbau neuer Anlagen und die Inbetriebnahme stillgelegter Anlagen unverzüglich mitzuteilen. Mitzuteilen ist auch die dauerhafte Stilllegung einer kehr- oder überprüfungspflichtigen Anlage.

Die Klageerhebung hat nach §14a Abs. 5 SchfHwG keine aufschiebende Wirkung, d.h., auch wenn Sie klagen, müssen Sie den Vorgaben Folge leisten. Die Anordnung der aufschiebenden Wirkung kann bei dem vorgenannten Verwaltungsgericht beantragt werden.

Hinweise zur Klageerhebung in elektronischer Form und zum elektronischen Rechtsverkehr finden Sie auf der Homepage des Oberverwaltungsgerichts Nordrhein-Westfalen.

Zur Vermeidung unnötiger Kosten empfehle ich Ihnen, sich vor Erhebung einer Klage zunächst mit mir in Verbindung zu setzen. In vielen Fällen können so etwaige Unstimmigkeiten bereits im Vorfeld einer Klage sicher behoben werden.

Die Klagefrist von einem Monat wird durch einen solchen außergerichtlichen Einigungsprozess jedoch nicht verlängert.

Objekt Nr.	03-072-6
Datum	28.01.2026
<i>für Gebäude:</i> Taubenacker 6 40668 Meerbusch Lank-Latum	

Ermessen

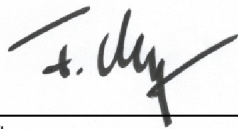
Die Ausführungszeiträume für die von Ihnen zu veranlassenden Schornsteinfegerarbeiten habe ich nach pflichtgemäßem Ermessen festgesetzt.

Zum Einen ist der Zeitraum so bemessen, dass Sie die Möglichkeit haben, einen Schornsteinfeger-Betrieb Ihrer Wahl ausfindig zu machen und mit der Durchführung der zu veranlassenden Schornsteinfegerarbeiten zu beauftragen, und auch innerhalb des Zeitfensters die Arbeiten vollständig und abschließend durchführen zu lassen.

Zum Anderen sind die Ausführungszeiträume so gewählt, dass der Grundsatz erfüllt ist, Schornsteinfegerarbeiten sollen untereinander, d.h. von Jahr zu Jahr, in möglichst gleichmäßigen Abständen durchgeführt werden.

Bei jährlich zu veranlassenden Arbeiten ist ein Zeitraum von bis zu drei Monaten vertretbar, bei zwei-, drei- oder viermal im Jahr zu veranlassenden Arbeiten ist der Zeitraum enger zu gestalten.

Mit freundlichen Grüßen



28.01.2026

Datum

Unterschrift